

Bedienungsanleitung

Wiege-Programm

WinScale

Version Fahrzeugwaage



Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH

Herausgegeben von:



Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH

Hauptstraße 123
67133 Maxdorf
Tel.: 06237 / 979841
Fax: 06237 / 979842
Mobil: 0172 / 9547591

Verfasser: Udo Kitzel
Datum der Erstausgabe: Dezember 2000
Letzte Änderung am 14.12.2007

Diese Beschreibung darf ohne vorherige, schriftliche Zustimmung von **Futuresoft** Gesellschaft für Prozessautomatisierung mbH weder ganz noch teilweise reproduziert, gespeichert noch in irgendeiner Form oder mittels irgendeines Mediums übertragen werden, sei es mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder auf sonstige Weise.

Diese technische Beschreibung wurde mit besonderer Sorgfalt hinsichtlich des technischen Inhaltes und korrekter Formulierung erstellt. Die **Futuresoft** GmbH übernimmt jedoch grundsätzlich keinerlei Haftung für eventuelle Schäden, die aufgrund von Fehlern oder in dieser Beschreibung nicht enthaltenen Informationen resultieren.

Folgende Warenzeichen werden in dieser Beschreibung verwendet:

MS-Dos, Windows 3.1, Windows 3.11, Windows 95, Windows 98, Windows NT und Access sind eingetragene Warenzeichen der Firma Microsoft Corporation.
EPSON ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma EPSON Corporation.
IBM ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma International Business Machines.

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1 - Einführung.....	4
1.1 Allgemeines.....	4
1.2 Installation.....	4
Kapitel 2 - Konfigurationsdatenbank	5
Kapitel 3 – Datenbank WinScale	6
3.1 Stammdatenerfassung.....	7
3.1.1 Entsorger / Lieferanten.....	7
3.1.2 Sorten	9
3.1.3 Spediteurdatei.....	11
3.1.4 Fahrzeuge	12
3.1.5 Baustellen	13
3.1.6 Entsorgungsnachweise	14
3.1.7 AVV Katalog.....	15
3.2 Wiegemaske	16
3.2.1 Durchführen einer Wiegung.....	16
3.3 Statistik.....	19
3.3.1 Tagesstatistik.....	19
3.3.2 Monatsstatistik	22
3.3.3 Jahresstatistik	23
3.3.4 Statistik der Fremdwiegungen.....	24
3.4 Kontrollwägung.....	25
3.5 Anmeldung an das Programm	26
3.5.1 Benutzerverwaltung	26
3.6 Menüpunkt Extras	28
3.6.1 Datenbank komprimieren	28
3.6.2 Neue Jahresdatenbank	28
3.6.3 Verknüpfe Waagendatenbank	29
3.6.4 Anzeige aktuelle Verbindung.....	30
3.6.5 Wiegedaten löschen.....	31
3.6.6 Passwort ändern.....	32

Kapitel 1 - Einführung

1.1 Allgemeines

Dieses Handbuch dient zur allgemeine Beschreibung der Bedienung des WinScale Programms. Alle in dieser Beschreibung aufgeführten Programmfunktionen, Bildschirmmasken, Bedienungsvorgänge, usw. sind Beispiele, die sich auf das WinScale Standardprogramm beziehen. Der Funktionsumfang in der Kundenversion des Programms kann deshalb vom Standardprogramm abweichen. Die kunden- oder projektspezifischen Funktionen bzw. Optionen werden in zusätzlichen Dokumentationsblättern erläutert.

1.2 Installation

In der Regel muß der Endkunde eine Lizenz für Microsoft Access bereitstellen oder es wird eine Access RunTime geliefert.

Das Installationsverzeichnis lautet in der Regel „C:\WinScale“. Alle notwendigen Dateien bzw. Ordner befinden sich in diesem Hauptverzeichnis.

Für die Installation wird

- Bei der RunTime eine Setup Routine mitgeliefert
- Bei einer vorhandenen Access Lizenz eine CD mit dem Ordner (WinScale) inkl. aller notwendigen Dateien und Unterordner geliefert. Dieser Ordner ist in der Regel direkt in das Laufwerk C zu kopieren. Die Verknüpfungen zu den Dateien WinScale.mdb und Config.mdb (Desktop, Startmenü) in händisch vorzunehmen

Es gibt in der Regel drei Datenbankdateien

- WS_Data.mdb (beinhaltet die Tabellen und Daten)
- Config.mdb (Ablage der Konfigurationen für die Waagenankopplung, WiegescheinNr etc)
- WinScale.mdb (Hauptprogramm mit allen Masken zur Stammdatenerfassung, Wiegen und Statistik)

Kapitel 2 - Konfigurationsdatenbank

Mit der Datenbank Config.mdb werden die notwendigen Einstellung der peripheren Geräte sowie die Einstellung der Wiegescheinnummer etc. durchgeführt.

WinScale Config

Version 3.0.0

Port	Adresse	Irq
Com1	3F8	4
Com2	2F8	3
Com3	3E8	11
Com4	2E8	12
Com5	3F0	9
Com6	2F0	15

Maximum:
Waage1 50.000 kg

Datenbank reparieren

Waage 1: Com1 9600 8 n 1

Erstwägungsformular MwSt: 16.00%

Gewicht editierbar

Nr. Wareneingang: 20716
Nr. Wareneingang: 91837
Rechnungsnr.: 105
Wiegebüßr.: 0,00
Anzahl Ausdrucke: 0
Nr. Fremdwiegung: 40000

Fahrzeugeingabe erforderlich
 Kundeneingabe erforderlich
 Produkteingabe erforderlich
 Baustelleneingabe erforderlich

ErzeugerNr: H33008030
ErzeugerName: Test
ErzeugerFirma: Test
ErzeugerStraße: Test
ErzeugerOrt: 78224 Test

Neben der Einstellung der seriellen Schnittstellen für die Waage kann das max. Gewicht der Waage eingegeben werden.

Hinweis: Die Einstellungen der seriellen Schnittstellen sollten nur nach Rücksprache geändert werden.

Über die Anwahl „Gewicht editierbar“ kann der Verwiegler die gesamte Wiegung durch Eingabe der Einzelgewichte durchführen.

Die Lieferscheinnummern dienen als Startwert für die einzelnen Wiegearten

Die Wiegebüßr kann als Betrag für Fremdwiegungen verwendet werden.

Ebenso können die Pflichteingabefelder für Fahrzeug, Kunde, Sorte etc. ausgewählt werden.

Kapitel 3 – Datenbank WinScale

Die Datei WinScale.mdb enthält das eigentliche Wiegeprogramm.



Die Datenbank beinhaltet Masken für

- Stammdaten (Kunden, Sorten etc.)
- Wiegemaske zur Erfassung und Bearbeitungen der einzelnen Wiegungen
- Statistikfunktionen
- Export der Wiegedaten

Die Masken für die Stammdaten sind in der Regel gleich aufgebaut. Es gibt immer eine Übersichtsmaske, eine Eingabemaske und eine Einzelansicht des Kunden, der Sorte etc.

3.1 Stammdatenerfassung

3.1.1 Entsorger / Lieferanten

In der Maske der Entsorger sind alle notwendigen Informationen wie Anschrift, Telefonnummer etc. enthalten.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled "Microsoft Access - [Kunden]". The main area displays a list of suppliers under the heading "Entsorger / Lieferanten". Each entry is a record with the following fields:

Nummer:	Anrede:	Name:	Vorname:	Firmenbezeichnung:	Telefonnummer:	Telefaxnummer:		
0001	Firma	Air Liquide Deutschland GmbH		Air Liquide Deutschland GmbH				
Straße: Im Lipperfeld 2		Postleitzahl: 46047	Stadt: Oberhausen	Rabatt: 0,00	Skonto: 0,00	Skonto Tage: 0	Netto Tage: 30	Kunde zweite Zeile:
Nummer:	Anrede:	Name:	Vorname:	Firmenbezeichnung:	Telefonnummer:	Telefaxnummer:		
0002	Firma	Meichle & Mohr Kieswerk Böhlingen		Meichle & Mohr Kieswerk Böhlingen				
Straße: Steigwiesen 5		Postleitzahl: 88087	Stadt: Immenstaad	Rabatt: 0,00	Skonto: 0,00	Skonto Tage: 0	Netto Tage: 30	Kunde zweite Zeile:
Nummer:	Anrede:	Name:	Vorname:	Firmenbezeichnung:	Telefonnummer:	Telefaxnummer:		
0003	Herr	Hämmerle		Hämmerle				
Straße: Wolfgang-Spenglerstr. 11		Postleitzahl: 78462	Stadt: Konstanz	Rabatt: 0,00	Skonto: 0,00	Skonto Tage: 0	Netto Tage: 30	Kunde zweite Zeile:
Nummer:	Anrede:	Name:	Vorname:	Firmenbezeichnung:	Telefonnummer:	Telefaxnummer:		
0004	Firma	Birsner		Birsner				
Straße: Pfaffenhaule 6		Postleitzahl: 78224	Stadt: Singen	Rabatt: 0,00	Skonto: 0,00	Skonto Tage: 0	Netto Tage: 30	Kunde zweite Zeile:

At the bottom, there is a search bar with "Suchbegriff" and an asterisk, a "Suchen" button, and "Sortiert nach: Nummer Nachname". Below this is an alphabetical index (A-Z) and icons for "4 ausgewählt", "Drucken", "Neu", and "Löschen".

Allgemeine Funktionen:

- Über das „Tür“ Symbol wird die Maske bzw. das Programm verlassen
- Über das „Datenblatt“ Symbol kommt man zur Neueingabe eines Kunden (oder einer Sorte oder einer Karte etc)
- Das „Drucker“ Symbol druckt die aktuelle Liste der Kunden aus (zuerst in eine Bildschirmansicht)
- Das „Mülleimer“ Symbol löscht den ausgewählten Datensatz (über eine Sicherheitsabfrage)
- Die Ansicht kann nach der Kundennummer oder dem Nachnamen sortiert werden
- Es kann nach der Kundennummer oder dem Nachnamen gesucht werden. So werden durch Eingabe von „K*“ im Feld Suchname und Drücken der Taste „Suchen“ alle Kunden aufgelistet, deren Nachname mit „K“ beginnt. Durch Eingabe von „*K*“ werden alle Kunden aufgelistet, deren Nachname ein „K“ enthält.

Hinweis: Diese Funktionen sind in allen Stammdatenmasken enthalten und werden an dieser Stelle exemplarisch beschrieben.

Die rot dargestellten Felder sind die sogenannten Mußfelder, d.h. bei der Neuanlage eines Kunden muß eine Kundennummer vergeben werden. Diese Nummer muß eindeutig sein, d.h. es darf keine zwei Kunden mit der gleichen Nummer geben.

Über das Symbol mit der „Hand die ein Blatt hält“ kommt man in die Detailansicht des Kunden.

The screenshot shows a Microsoft Access form titled "Entsorg / Lieferanteninformation". The form is divided into several sections:

- Header:** "Entsorg / Lieferanteninformation" in a blue bar.
- Form Fields:**
 - Number:** A red-bordered field containing "0004".
 - Address:** A red-bordered field containing "Firma".
 - Name:** A red-bordered field containing "Birsner".
 - Supplier No.:** A red-bordered field containing "0".
 - Customer pays poorly:** A radio button group with "Ja" (selected) and "Nein".
 - Discount:** A field containing "0,00".
 - Discount Days:** A field containing "0".
 - Net Days:** A field containing "30".
- Text Areas:** Two large text boxes labeled "Zahlungsvermerk:" and "Anmerkung:".
- Table:** A table with columns "ArtikelNr", "Artikelbezeichnung", and "Preisstufe". The first row shows a dropdown arrow, an empty field, and "0".
- Footer:** "Datensatz: 1 von 1" with navigation icons.

Hier sind weitere Informationen wie z.B. das Anmerkungsfeld zu finden und man kann die kundenspez. Preise eintragen.

3.1.2 Sorten

Die Maske der Sorten beinhaltet die Nummer, die Bezeichnung und die Einheit der Sorte. Im Feld Summe Eingang werden alle Wiegeungen einer Sorte aufaddiert. In jedem neuen Jahr sollten die Summen mit dem Button's „Summe Eingang löschen“ und „Summe Ausgang löschen“ auf 0 zurückgesetzt werden.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled 'Microsoft Access - [Produkte]'. The main area displays a table with the following data:

Nr.	Bezeichnung	Summe Eingang:	Summe Ausgang:	Bestand:	Überwachungspflichtig
0016	Restmüll (Presscontainer Schrägle)	0 kg	0 kg	0 kg	<input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/> Ja
0037	Schotter	0 kg	0 kg	0 kg	<input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
0038	Kies	0 kg	0 kg	0 kg	<input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
0039	SiC-Steine	0 kg	0 kg	0 kg	<input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
0040	Koks	0 kg	0 kg	0 kg	<input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
0041	Quarz-Sand	0 kg	0 kg	0 kg	<input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
0042	Antrapur	0 kg	0 kg	0 kg	<input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
0043	Bentonit	0 kg	0 kg	0 kg	<input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja

At the bottom of the window, there is a search and filter section with the following elements:

- Suchbegriff: * Suchen
- Sortiert nach: Nummer, Name
- 10 ausgewählt
- Alphabetical index: A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Alle
- Buttons: Summe Eingang Löschen, Summe Ausgang Löschen

Mit der Lieferart kann bei der Verwiegung bestimmt werden, ob es sich bei diesem Produkt um einen Wareneingang oder Warenausgang handelt.

Falls das gleiche Produkt im Wareneingang und Warenausgang vorkommt, sollte man den Eintrag frei lassen

Abfall/Produktinformation

Nr.
0042

Bezeichnung:
Antrapur



Preisbezug:

30

Allgemeinpreis

0,00 €

Preisgruppe 2

0,00 €

Preisgruppe 3

0,00 €

Preisgruppe 4

0,00 €

Preisgruppe 5

0,00 €

Preisgruppe 6

0,00 €

Lieferart:

Wareneingang

AWV Schlüssel

Anmerkung:

3.1.3 Spediteurdatei

Die Maske der Spediteure ist wie die Maske der Kunden / Lieferanten aufgebaut.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled 'Spediteur'. The main area is a form titled 'Transporteurdatei' with two data entry rows. The first row is for transporter '0001' (Sita) and the second for '0002' (Wiehl). Below the form is a search bar with a search button and a sort menu. The search bar contains the text 'Suchbegriff *' and the sort menu is set to 'Sortiert nach: SpediteureNr. Nachname'. The status bar indicates '2 ausgewählt'.

TransporteurNr.	Anrede:	Name:	Vorname:	Firmenbezeichnung:	BefördererNr.	Telefonnummer:	Telefaxnummer:
0001	Firma	Sita		Sita Umwelt Service GmbH	H33007900	Kurzsw.1301-18	
0002	Firma	Wiehl		Spedition Wiehl	H30400101	07425/327300	

Suchbegriff * Suchen Sortiert nach: SpediteureNr. Nachname 2 ausgewählt

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Alle

Die Spediteurdatei beinhaltet die Adresse des Spediteurs. Es kann nach der Nummer und dem Namen sortiert werden.

Die Eingabe eines Spediteurs ist mit der Kundeneingabe identisch.

3.1.4 Fahrzeuge

In der Fahrzeugdatei können alle bekannte Fahrzeuge gespeichert werden. Zusätzlich zum Kennzeichen kann man dem Fahrzeug einen Kunden, ein Produkt und einen Spediteur zuordnen.

Hinweis:

Falls man die Zuordnung des Kunden zum Fahrzeug löschen möchte muß (!!) ein Doppelclick in das Kundenauswahlfeld erfolgen. Gleiches gilt beim Produkt und Spediteur.

Das Leergewicht des Fahrzeuges kann im Feld Taragewicht hinterlegt werden.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled 'Fahrzeugdatei'. The window has a menu bar with 'Stammdaten', 'Waage', 'Statistik', 'Kontrollwägung', 'Extras', and 'Info'. The main area contains a list of five vehicles, each with a set of fields: 'Kennzeichen' (license plate), 'Nummer' (number), 'Taragewicht' (tare weight), 'Entsorger / Lieferant' (provider), 'Abfall/Produkt' (product), 'Transporteur' (transporter), and 'Container' (checkboxes for 'Ja' and 'Nein'). The first vehicle has license plate 'KN-DA 365', number '1066', and tare weight '1.200 kg'. The other four vehicles have a tare weight of '0 kg'. At the bottom, there is a search bar with 'Suchbegriff' and a search button, a 'Sortiert nach' dropdown set to 'Kennzeichen', and a 'Spediteur' dropdown. A status bar at the bottom right indicates '5 ausgewählt' and includes navigation icons.

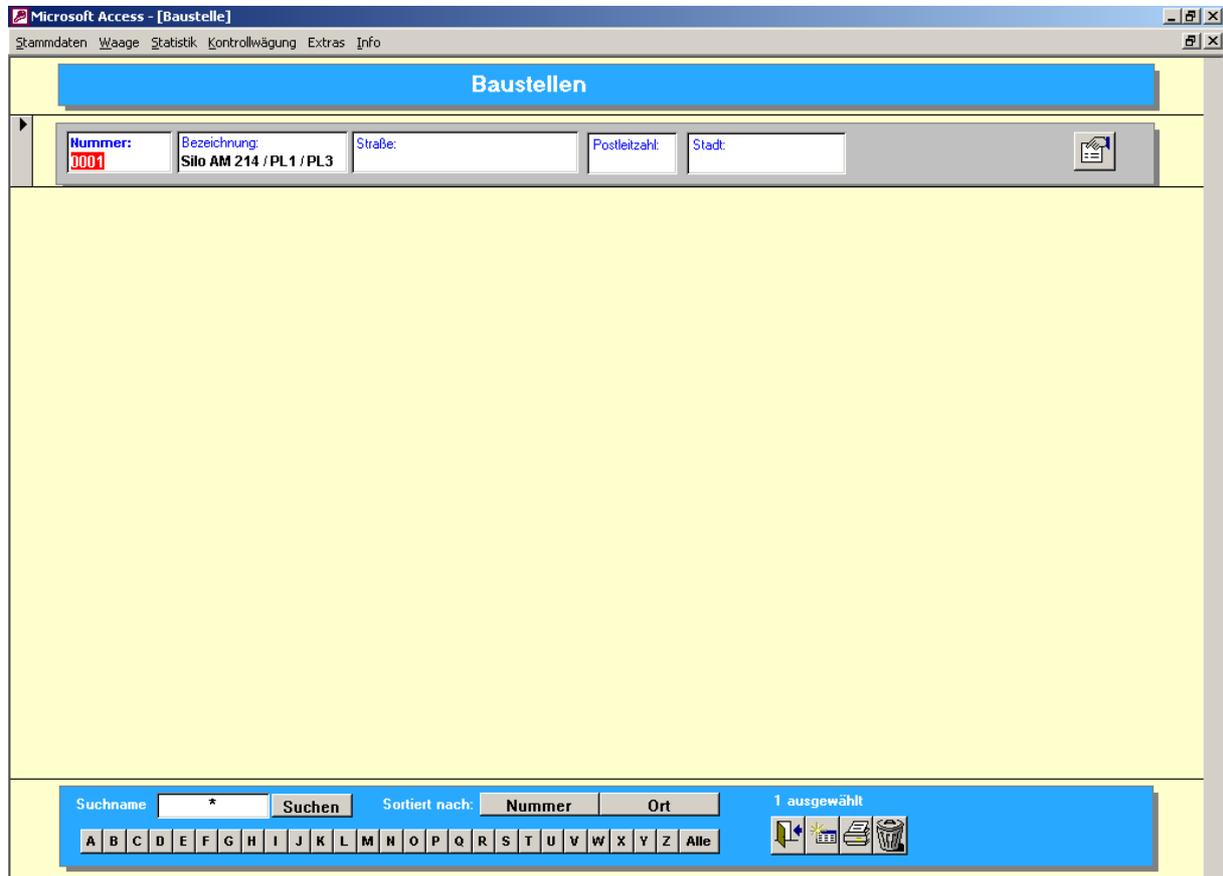
Kennzeichen	Nummer	Taragewicht	Entsorger / Lieferant	Abfall/Produkt	Transporteur	Container
KN-DA 365	1066	1.200 kg				Ja <input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/>
KN-OR 222	1063	0 kg				Ja <input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/>
KN-OR 444	1064	0 kg				Ja <input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/>
ME-DR 304	1067	0 kg				Ja <input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/>
TUT-S 2038	1065	0 kg				Ja <input type="radio"/> Nein <input checked="" type="radio"/>

Suchbegriff: * Suchen Sortiert nach: Kennzeichen Spediteur 5 ausgewählt

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Alle

3.1.5 Baustellen

In der Datei Baustellen kann man alle gewünschten Anschriften hinterlegen.
Die Baustelle kann bei einer Verwiegung mit angegeben werden.



3.1.6 Entsorgungsnachweise

In dieser Datei können die Entsorgungsnachweise pro Artikel und Entsorger eingegeben werden.

Microsoft Access - [F_VEN_Nummer : Formular]

Stammdaten Waage Statistik Kontrollwägung Extras Info

Entsorgungsnachweisnummern

ArtikelNr: 0039	Artikelbezeichnung: SiC-Steine	
EntsorgerNr: 0001	Entsorgername: Air Liquide Deutschland GmbH	Entsorgungsnachweisnummer: 123

Suchbegriff Suchen 1 ausgewählt

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Alle

3.1.7 AVV Katalog

Im AVV Katalog sind die gängigen AVV Nummern vorhanden und können bei Bedarf ergänzt werden.

Nummer	Bezeichnung
01 01	Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen
01 01 01	Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen
01 01 02	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
01 03	Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschät.:
01 03 05*	andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten
01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen
01 03 07*	andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verar
01 03 08	staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen

Suchbegriff Suchen 953 ausgewählt

A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z Alle

3.2 Wiegemaske

3.2.1 Durchführen einer Wiegung

In der Wiegemaske werden die Wiegungen eines einzelnen Kunden erfaßt und ausgedruckt.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled "Wägung : Formular". The form is titled "Wägung" and contains the following fields and controls:

- Buttons: Wiegeschein, Ü-Schein, Begl.-Schein, Bar, Fremdw.
- Buttons: Wareneingang, Warenausgang / Abfall
- Fields: Fahrzeug (dropdown), Entsorger / Lieferant (dropdown), Abfallart / Produkt (dropdown), Transporteur (dropdown), Bemerkung (text area), Wiegegebühr: 0,00 €
- Fields: Datum: 14.12.2007, Zeit: 18:02, Wiegeschein-Nr: 0
- Fields: Kunde, Firma, Straße, Stadt, EntsorgerNr., Bezeichnung, Entsorg.-Nr., Transp., Firma, Straße, Stadt, BefördererNr., Baustelle, Straße, Stadt
- Fields: Preis: 0,00 €, Mengenpreis: 0,00 €, Rabatt: 0,00 €, Nettobetrag: 0,00 €, MwSt: 16,00%, Skonto: 0,00 €, Endpreis: 0,00 €
- Fields: Erstgewicht: 0 kg, Zweitgewicht: 0 kg, Netto gewogen: 0 kg, Stück: 0, Kubikmeter: 0
- Fields: Abzug%: 0,00, Abzug kg: 0 kg, Nettogewicht: 0 kg
- Buttons: 1. Wiegung, 2. Wiegung, Übernehmen, Hofliste, Tagesliste, Erstwiegung drucken, Blanko Ü-Schein drucken

Die linke Seite der Maske beinhaltet alle Eingaben für

- Fahrzeug (Pflichtfeld)
- Kunde / Lieferant
- Material
- Spediteur
- Zusatzeingaben

Durch Eingabe bzw. Auswahl des Fahrzeuges werden automatisch die Kundendaten, Sortendaten und Spediteurdaten in die Wiegemaske eingetragen (sofern welche beim Fahrzeug hinterlegt wurden).

Die Kundenauswahl besteht aus zwei Feldern. Im ersten Auswahlfeld sind die Daten nach der KundenNr sortiert. Im zweiten Feld sind die Daten nach dem Kundennamen sortiert.

Bei der Auswahl der Sorten gibt es ebenfalls die Möglichkeit der Suche über die SortenNr und den Sortennamen.

Hinweis: Die Sorten müssen vor der Benutzung eingeben sein.

Auf der rechten Seite des Bildschirm erscheinen die vollständigen Kundendaten

Über die Button's „1.Wiegung“ und „2.Wiegung“ können die Erst- und Zweitwiegung durchgeführt werden.

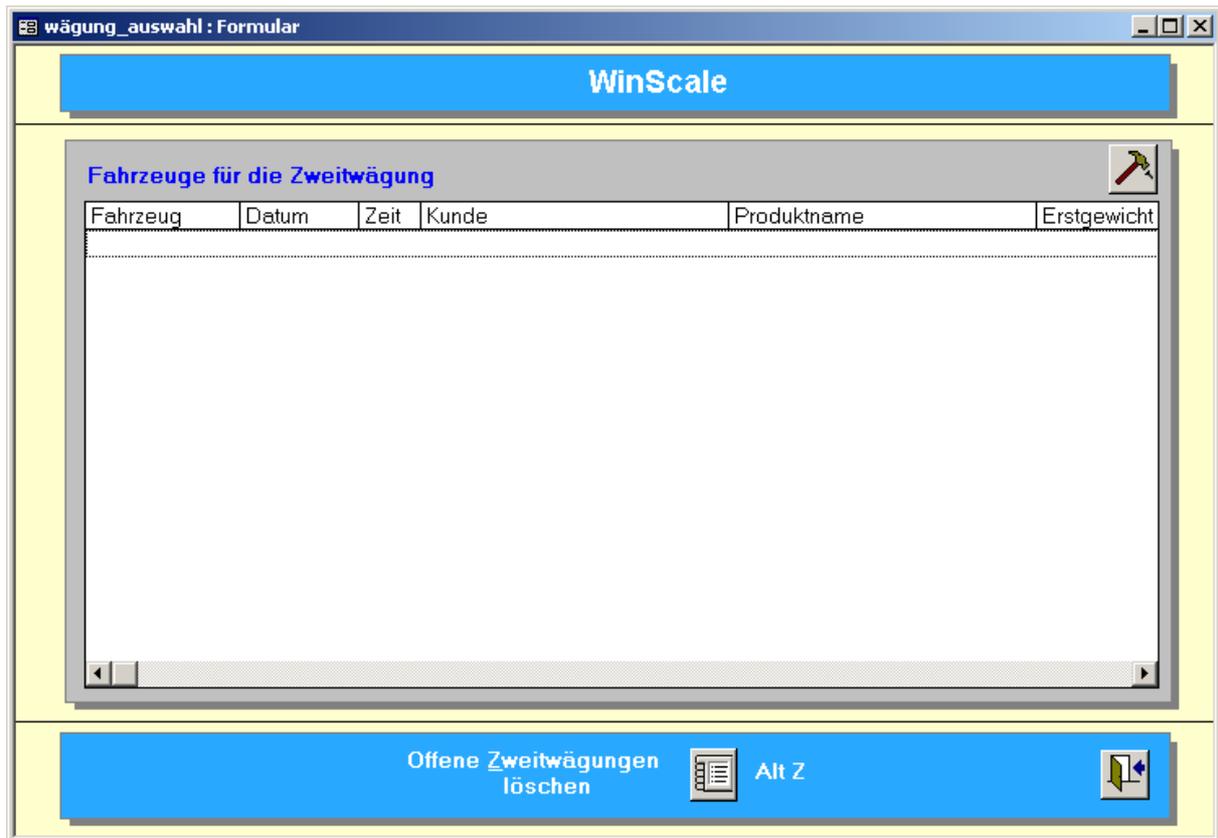
Mit dem „Tür“ Sysmbol wird die Wiegemaske verlassen.

Mit dem „Datenblatt“ Symbol wird die Wiegemaske für die nächste Eingabe vorbereitet.

Mit dem „Druckersymbol“ kann der letzte Lieferschein nocheinmal gedruckt werden (z.B. bei Papierstau).

Mit dem „Mülleimer“ Symbol werden alle Eingaben in der Wiegemaske gelöscht.

Alle Erstwiegungen werden in der sogenannten „Hofliste“ gespeichert. Für eine Erstwiegung muß mind. das Kennzeichen des Fahrzeuges eingegeben werden.



In der Hofliste werden alle Fahrzeuge angezeigt, die ein Erstgewicht haben, also sich aktuell auf dem „Hof“ befinden müssen.

Für die Zweitwiegung muß das Fahrzeug aus der Hofliste ausgewählt werden. Dies erfolgt durch markieren des Eintrag und Doppelclick in die Zeile oder einfacher Click auf das „Hammer / Nagel“ Symbol

Die Wiegemaske wird mit den Daten der Erstwiegung geöffnet. Alle Einträge (Kunde, Sorte etc.) können noch geändert werden. Erst mit der Zweitwiegung wird der Vorgang abgeschlossen und der Lieferschein gedruckt.

Das Fahrzeug erscheint nun nicht mehr in der Hofliste.

Das Erst- und Zweitgewicht kann auch per Hand eingegeben werden. Bei der Eingabe des Zweitgewichtes muß anschließend der Button „Übernehmen“ gedrückt werden. Dadurch wird der Vorgang abgeschlossen und der Wiegeschein gedruckt.

Es besteht die Möglichkeit Abzüge vor der Zweitwiegung in Prozent oder Gewicht einzugeben.

Auf dem Ausdruck wird die Abzug entsprechend angezeigt.

Die Erstwiegung kann bei Bedarf über den Button Erstwiegung drucken ausgedruckt werden.

3.3 Statistik

Es stehen verschiedene statistische Auswertungen zur Verfügung.
Es gibt eine Tagesstatistik, Monatsstatistik und eine Jahresstatistik.

3.3.1 Tagesstatistik

In der Tagesstatistik werden alle Wiegunen eines Tages angezeigt.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled 'Microsoft Access - [Tagesabschluss]'. The main window has a blue header 'Tagesstatistik'. Below it, a form titled 'Tageabschluss Wareneingang' contains the following data:

Datum:	Zeit:	Lieferscheinr:	Fahrzeug:	Nr:	Name:	Abfall/Produkt:	Bezeichnung:	
14.12	18:07	20717	KN-DA 365	0001	Air Liquide Deutschland Gr	0038	Kies	N
Baustelle:	Transporteur:	Stück:	Kubikmeter:	Endpreis:	Nettogewicht:			
	Sita	0	0	0,00 €	4.800 kg			

At the bottom of the form, a summary bar shows: Anzahl: 1 Einträge, Summen: 0 St, 0 cbm, 0,00 €, 4.800 kg.

Below the form is a search section with 'Suche nach:' and fields for 'Entsorger / Lieferant', 'Abfall/Produkt', and 'Baustelle', along with an 'Alle' button.

The bottom navigation bar includes a 'Datum:' field with '14.12.2007', navigation arrows, an 'Ausgabe:' section with buttons for 'Wareneingang', 'Warenausgang', and 'Barverkauf', a printer icon, and buttons for 'Entsorger / Produkt' and 'Baustelle'.

Über die Button's mit dem „Pfeil links“ und „Pfeil rechts“ kann zum vorherigen Tag bzw. zum nächsten Tag weiter geschaltet werden.
Weiterhin kann zwischen Lagereingang, Lagerausgang und Barverkauf unterscheiden werden.

Es kann nach dem Kunden und der Sorte gesucht bzw. ausgewertet werden.
Dazu kann man z.B. in das Feld Sorte den gewünschten Sortennamen eintragen (der Stern muß vorher entfernt werden) oder man kann einen Doppelclick in das entsprechende Sortenfeld in der Anzeige durchführen. Gleiches gilt für den Kunden.

Über das Druckersymbol kann man alle Einzelwiegunen ausdrucken

Einzelwiegungen

Microsoft Access - [Tagesabschluß_alle1_Bericht : Bericht]

Passend Schließen

Datei Bearbeiten Ansicht Extras Fenster ?

Tagesabschluß Wareneingang

14.12.2007 14.12.2007 Seite 1

Zef.	Liefer-Nr.	Fahrzeug	Nr.	Name	Artikel/Produkt	Menge
1307	20711	KW24A 300	0001	As. Logistik Deutschland GmbH	Kawa	4200 kg
Summen:						0 St 0 ccm 4.200 kg

Seite: 1

Über den Button mit dem „N“ können die Wiegunen nachbearbeitet werden.

Dazu erscheint folgende Maske:

Microsoft Access - [Wägung_nach : Formular]

Stammdaten Waage Statistik Kontrollwägung Extras Info

Wägung nachbearbeiten

Fahrzeug: KN-DA 365

Entsorger / Lieferant: 0001 Air Liquide Deutschland GmbH

Wareneingang Warenausgang

Abfall / Produkt: 0038 Kies

Transporteur: 0001 Sita

Baustelle:

Bemerkung:

Datum: 14.12.2007 Zeit: 18:07 Wiegescchein-Nr.: 20717

Uhrzeit: Ja Nein

Kunde: Air Liquide Deutschland GmbH

Firma: Air Liquide Deutschland GmbH

Straße: Im Lipperfeld 2

Stadt: 46047 Oberhausen

EntsorgerNr.: 0

VEN Nr.: AVV Schl.:

Transp.: Sita

Firma: Sita Umwelt Service GmbH

Straße: Sandgruben 4

Stadt: 78315 Radolfzell

BefördererNr.: H33007900

Baustelle:

Straße:

Stadt: 0 km

Preis: 0,00 € Mengenpreis: 0,00 €

Rabatt: 0,00 0,00 € Nettobetrag: 0,00 €

kg 0,00 Skonto: 0,00 0,00 € MwSt: 16,00% Endpreis: 0,00 €

Erstgewicht	Zweitgewicht	Netto gewogen	Stück	Kubikmeter
1.200 kg	6.000 kg	4.800 kg	0	0

Abzug% 0,00 Abzug kg 0 kg Nettogewicht 4.800 kg

Man kann alle Einträge ändern und den Lieferschein neu ausdrucken.

Die Maske ist immer dann hilfreich, wenn der Kunde einen zusätzlichen

Lieferscheinausdruck benötigt oder man bei der Wiegung eine falsche Eingabe getätigt hat.

3.3.2 Monatsstatistik

In dieser Statistik kann man die Daten pro Monat auswerten.

The screenshot shows a Microsoft Access window titled 'Monatsabschluss' with a menu bar containing 'Stammdaten', 'Waage', 'Statistik', 'Kontrollwägung', 'Extras', and 'Info'. The main window has a blue header 'Monatsstatistik' and a yellow border. The central area is titled 'Monatsabschluss Wareneingang' and contains a data entry form with the following fields:

Datum:	Zeit:	Lieferscheinnr:	Fahrzeug:	Nr.:	Name:	Abfall/Produkt:	Bezeichnung:
14.12	18:07	20717	KN-DA 365	0001	Air Liquide Deutschland Gr	0038	Kies
Baustelle:		Transporteur:		Stück:	Kubikmeter:	Endpreis:	Nettogewicht:
		Sita		0	0	0,00 €	4.800 kg

Below the form is a summary bar with the following data:

Anzahl:	1 Einträge	Summen:	0 St	0 cbm	0,00 €	4.800 kg
---------	------------	---------	------	-------	--------	----------

At the bottom, there are filter fields for 'Entsorger / Lieferant', 'Abfall/Produkt', and 'Baustelle', each with an asterisk and a search icon. A button labeled 'Alle' is to the right. The footer bar is blue and contains navigation and action buttons:

- Jahr: 2007, Monat: Dezember (with left and right arrow icons)
- Buttons: Entsorger / Abfall, Abfallstatist., Baustellenstatist., Abfallstatist. Überwachungspflichtig (with a printer icon)
- Buttons: Wareneingang, Warenausgang, Barverkauf

Es stehen neben dem Einzelausdruck der Wiegungen noch verschiedene Auswertungen wie eine Produktstatistik, Baustellenstatistik etc. zur Verfügung.

Die Auswahl von Kunde, Sorte Baustelle ist wie bei der Tagesstatistik.

3.3.3 Jahresstatistik

In dieser Statistik kann man zusätzlich den Zeitraum der Auswertungen frei wählen.

Microsoft Access - [F_Jahresabschluss : Formular]

Stammdaten Waage Statistik Kontrollwägung Extras Info

Wiegedaten Wareneingang

Datum:	Zeit:	Lieferscheinnr:	Fahrzeug:	Nr.:	Name:	Abfall/Produkt:	Produktname:
14.12	18:07	20717	KN-DA 365	0001	Air Liquide Deutschland Gr	0038	Kies
Baustelle:		Transporteur:		Stück:	Kubikmeter:	Endpreis:	Nettogewicht:
		Sita		0	0	0,00 €	4.800 kg

Anzahl: 1 Einträge Summen: 0 St 0 cbm 0,00 € 4.800 kg

Entsorger / Lieferant: * Abfall/Produkt: * Baustelle: * Alle

Datum Von: 14.12.2007 Datum Bis: 14.12.2007

Wareneing. Warenausg. Barverkauf

Entsorger / Abfall Abfallstatist. Baustellenstatist.

Abfallstatist. Überwachungspflichtig

Man kann nach dem Datum, dem Kunden und der Sorte suchen bzw. auswerten.

Über das Symbol mit dem Drucker kann man alle Einzelanlieferungen im gewünschten Zeitraum ausdrucken. Zusätzlich gibt es die statistische Auswertungen z.B. Kunde / Produkt und eine reine Produktstatistik.

3.3.4 Statistik der Fremdwiegungen

Alle Fremdwiegungen können in einer eigenen Statistik ausgewertet werden.

Microsoft Access - [F_Statistik_Fremdwiegung : Formular]

Stammdaten Waage Statistik Kontrollwägung Extras Info

Statistik Fremdwiegung

Anzahl: Summen:

Kunden * Abfall/Produkt * Baustelle *

Alle

Datum Von: 14.12.2007 Datum Bis: 14.12.2007 Wareneing. Warenausg.

Der Bediener kann den Zeitraum eingrenzen oder nach bestimmten Kunden und Sorten suchen. Weiterhin werden die Wiegungen nach Wareneingang und Warenausgang angezeigt. Eine Nachbearbeitung von Fremdwiegungen ist nicht möglich.

3.4 Kontrollwägung

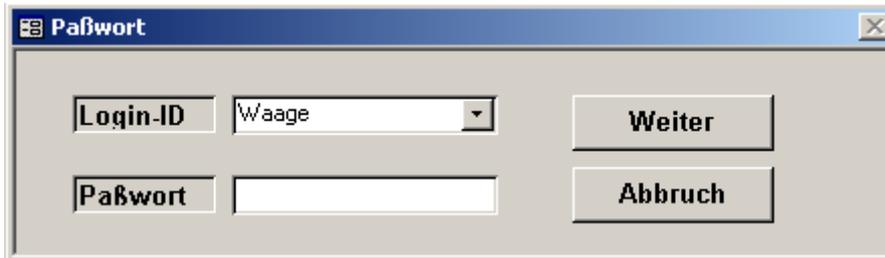
Die Kontrollwägung dient für polizeiliche Wiegungen. Alle Daten müssen von Hand eingegeben werden. Es wird nur eine Wägung (die Kontrollwägung) ausgeführt und ein entsprechender nachweis gedruckt.

Die Daten werden nicht im System gespeichert.

The screenshot shows a Microsoft Access form window titled "Microsoft Access - [KonWägung : Formular]". The menu bar includes "Stammdaten", "Waage", "Statistik", "Kontrollwägung", "Extras", and "Info". The form has a blue header bar with the title "Kontrollwägung". Below the header, there are several input fields: "Fahrzeug:" (empty), "Datum:" (14.12.2007), "Zeit:" (18:16), and "Lieferschein.Nr.:" (0). Below these, there is a section for customer information with fields for "Kunde:", "Firma:", "Straße:", and "Stadt:". At the bottom of the main form area, there is a field for "Ist-Gewicht:" with the value "0 kg". The footer bar is blue and contains the text "Wägen" with a scale icon and "Alt 1", along with icons for navigation, printing, and deleting.

3.5 Anmeldung an das Programm

Zur Benutzung des Programmes muß sich der Bediener anmelden.



Paßwort

Login-ID Waage

Paßwort

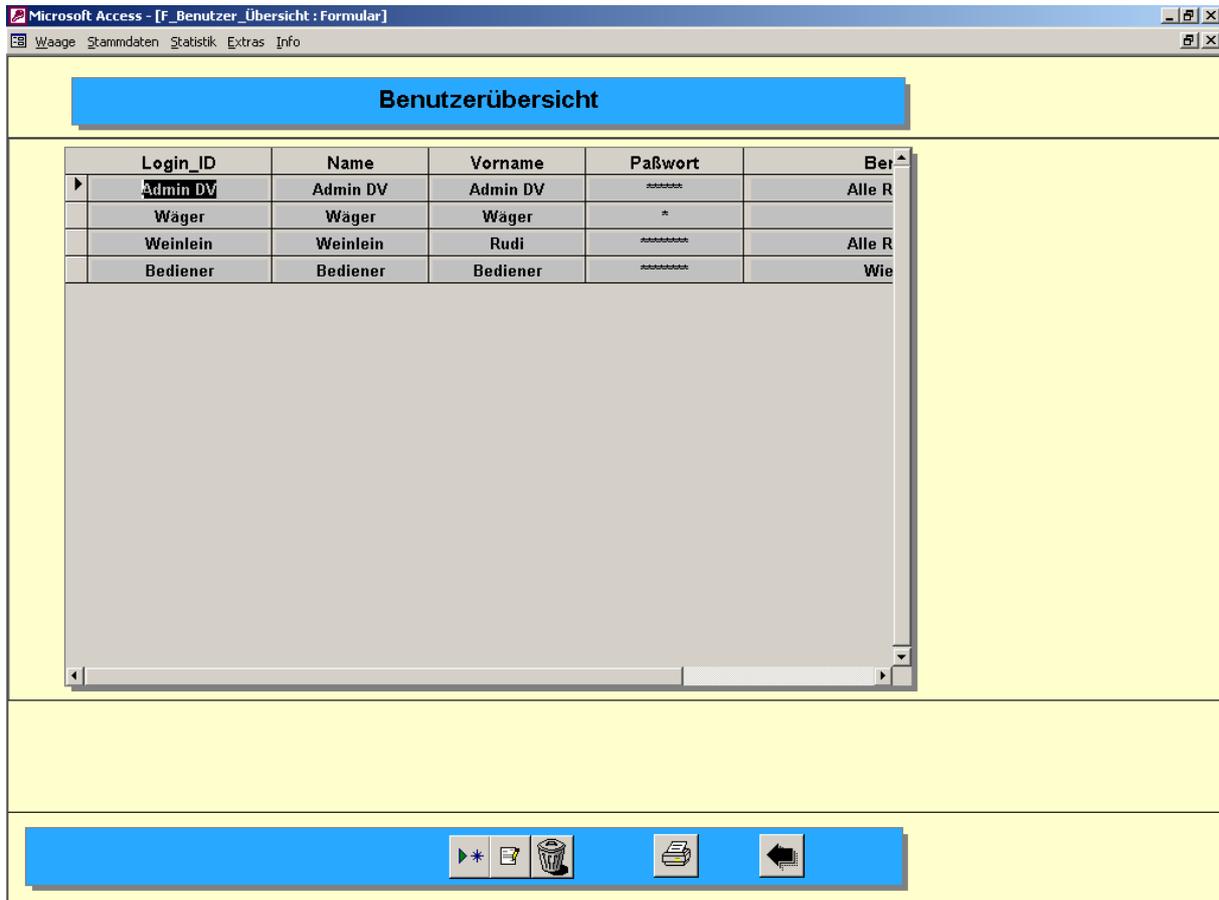
Weiter

Abbruch

Der Benutzer muß seine Login ID und sein Passwort eingeben.

3.5.1 Benutzerverwaltung

Über die Benutzerverwaltung können alle Bediener / User, die sich an das Programm anmelden dürfen, eingegeben werden.



Microsoft Access - [F_Benutzer_Übersicht : Formular]

Waage Stammdaten Statistik Extras Info

Benutzerübersicht

Login_ID	Name	Vorname	Paßwort	Bet
Admin DV	Admin DV	Admin DV	*****	Alle R
Wäger	Wäger	Wäger	*	
Weinlein	Weinlein	Rudi	*****	Alle R
Bediener	Bediener	Bediener	*****	Wie

Navigation icons: Home, Back, Forward, Refresh, Print, Delete, Undo

Über den Button mit dem grünen Pfeil wird ein neuer Benutzer angelegt.

Es müssen eine Login ID, der Vorname, der Nachname, das Paßwort und die Berechtigungsstufe des Benutzers eingegeben werden.

Es gibt drei verschiedene Berechtigungsstufen, wobei in der aktuellen Version keine Funktionseinschränkungen für die einzelnen Stufen vorhanden sind.

Über den Button mit dem Blatt können die Daten eines Benutzers geändert werden.

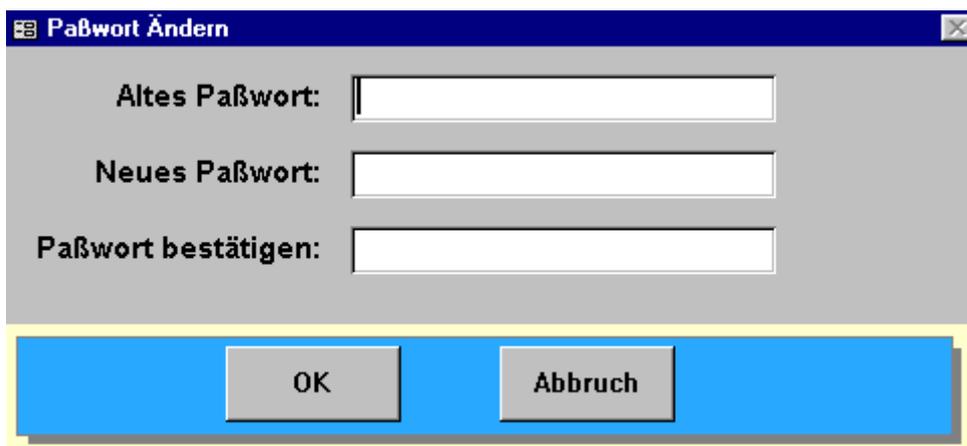


The screenshot shows a dialog box titled "Eingabe Benutzerdaten". It contains the following fields and controls:

- Login_ID:** Text input field containing "adminfs".
- Name:** Text input field containing "Kitzel".
- Vorname:** Text input field containing "Udo".
- Paßwort:** Text input field containing "*****".
- Berechtigungsstufe:** Dropdown menu with "Alle Rechte (Administrator)" selected.
- Buttons:** A blue bar at the bottom contains three buttons: a grey button with a circular arrow (refresh), a grey button with a checkmark, and a grey button with a left-pointing arrow and a trash can icon.

Mit dem Button mit dem Mülleimersymbol kann der ausgewählte Benutzer gelöscht werden.

Der Administrator legt in der Regel alle Benutzer an und vergibt die Paßwörter. Jeder Benutzer, der sich an das System angemeldet hat, kann sein eigenes Paßwort über den Menüpunkt Extras – Passwort ändern verwalten.



The screenshot shows a dialog box titled "Paßwort Ändern". It contains the following fields and controls:

- Altes Paßwort:** Text input field.
- Neues Paßwort:** Text input field.
- Paßwort bestätigen:** Text input field.
- Buttons:** A blue bar at the bottom contains two buttons: "OK" and "Abbruch".

Zur Änderung des Paßwortes muß der Bediener das alte Paßwort, das neue Paßwort eingeben und das neue Paßwort bestätigen.

3.6 Menüpunkt *Extras*

Der Menüpunkt *Extras* beinhaltet wichtige Funktionen, die meistens am Anfang der Lese benötigt werden

3.6.1 Datenbank komprimieren

Sollte im Verlaufe der Ernte die statistischen Auswertungen sehr lange dauern, kann die Datenbank über diesen Menüpunkt komprimiert (verkleinert werden). Dieser Menüpunkt sollte auch aufgerufen werden, wenn der Rechner abgestürzt oder ohne Herunterzufahren ausgeschaltet wurde.

3.6.2 Neue Jahresdatenbank

Für jedes neue Jahr sollte eine neue DatenXXXX.mdb angelegt werden. Dies hat den Vorteil, daß die Wiegedaten des vorherigen Jahres erhalten bleiben und die Anzahl der Wiegedatensätze nicht zu groß wird.

Dazu muß frühstens am 01.01. eines neuen Jahres dieser Menüpunkt ausgeführt werden. DatenXXXX (z.B 2006) angelegt. In dieser Datenbank werden alle Stammdaten (Kunden, Sorten etc.) übernommen und es sind keine Wiegeungen vorhanden. Die Wiegedaten können somit neu für das neue Jahr aufgenommen werden.

Die vorherige Datenbank z.B. Daten2005.mdb bleibt vollständig erhalten und kann jederzeit aufgerufen werden.

3.6.3 Verknüpfte Waagendatenbank

Über diesen Menüpunkt kann die eigentliche DatenDB mit dem Wiegesystem verknüpft werden.

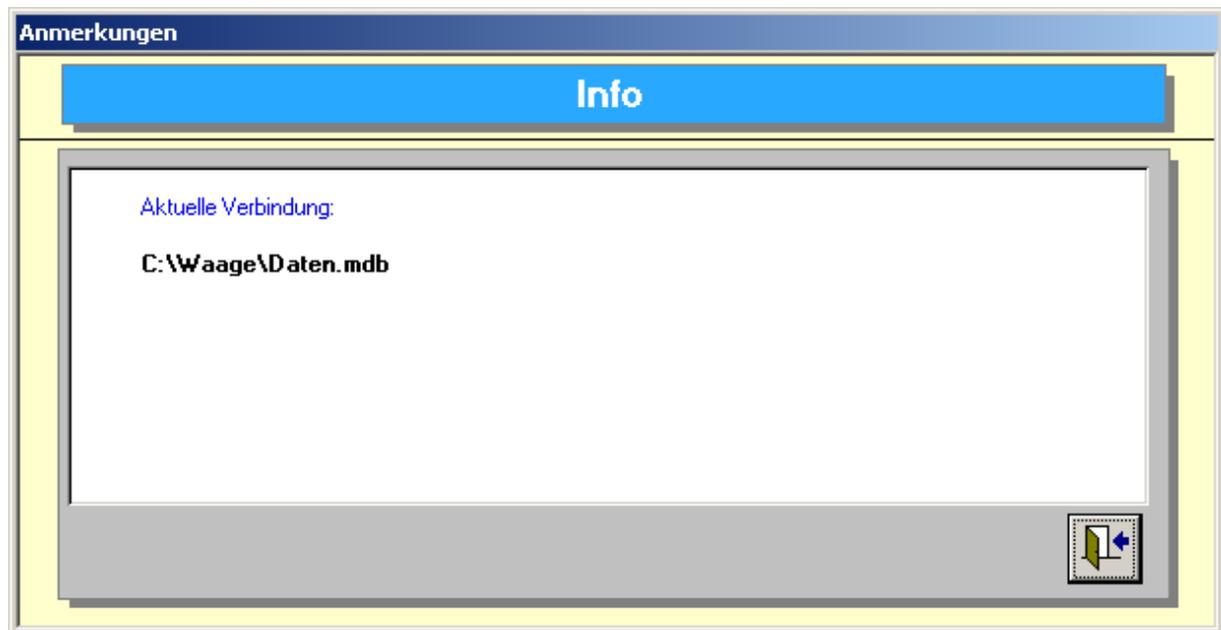
Hintergrund: Die Datenbank mit den Stammdaten und den Wiegedaten kann z.B. auf ein Serverlaufwerk gelegt werden.

Die Wiegedatenbank bleibt auf dem Clientrechner. Über den Menüpunkt muß man der Wiegedatenbank den Ort angeben, wo sie ihre Daten findet.



3.6.4 Anzeige aktuelle Verbindung

Über diesen Menüpunkt kann man die aktuelle Verbindung zur DatenXXXX.mdb anzeigen.



3.6.5 Wägedaten löschen

Über diesen Menüpunkt können z.B. Probewiegungen gelöscht werden.

Wägungen_Del : Formular

WinScale

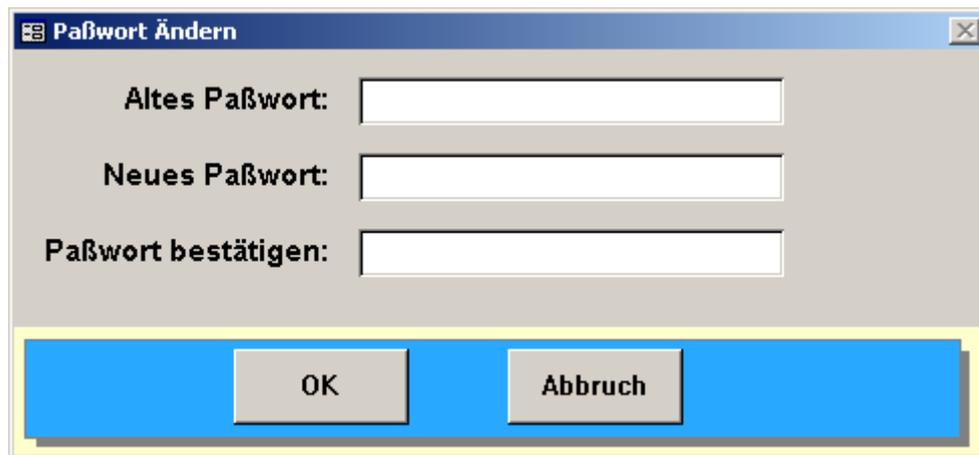
Wägedaten Löschen

Datum Start: Datum Ende:



Durch Eingabe des Zeitraumes und Betätigen des Löschen Buttons werden alle Wiegungen im eingegebenen Zeitraum gelöscht. Vor dem Löschen müssen zwei Sicherheitsabfragen (Wollen Sie wirklich löschen) mit „Ja“ beantwortet werden.

3.6.6 Passwort ändern



The image shows a dialog box titled "Passwort Ändern" (Change Password). It contains three text input fields for "Altes Passwort:" (Old Password), "Neues Passwort:" (New Password), and "Passwort bestätigen:" (Confirm Password). At the bottom, there are two buttons: "OK" and "Abbruch" (Cancel). The dialog box has a blue title bar and a grey background.

Über diese Maske kann der Benutzer sein eigenes Passwort ändern.